

# Viel Spaß am gemeinsamen Musizieren

Katholische Kirchenmusik Rümmelsheim/Burg Layen begeisterte bei Konzert in der Trollbachhalle

RÜMMELSHEIM. Jürgen Vogt, der Vorsitzende der Katholischen Kirchenmusik (KKM,) hatte nicht zuviel versprochen, als er vor dem Frühjahrskonzert in der Trollbachhalle ein anspruchsvolles Programm ankündigte. Schon der Auftakt mit „The Pioneers“ begeisterte. Toller Rhythmus und dominante Klarinetten sorgten gleich für starken Beifall.

Eine sichere Hand bewies Dirigent Hans-Jörg Haas bei der Auswahl der schönsten Filmmusiken von John Williams. Eine schöne Leistung, die Haas mit seiner Musikerschar zeigte. Gleiches gilt auch für den Titel „All Time Favorites“. Susanne Neumann und Sebastian Hamann sorgten mit ihren Saxofon-Soli für Aufmerksamkeit.

Hörenswert waren auch die britischen Volksweisen oder das Phil-Collins-Medley, bei dem Michael Haas mit seiner Trompete glänzte. Mit Liedern zu Ehren Edith Piafs und der Filmmusik „Fluch der Karibik“ präsentierten sich die



**Beim Frühjahrskonzert der Katholischen Kirchenmusik Rümmelsheim/Burg Layen hinterließen die über 40 Interpreten einen glänzenden Eindruck. ■ Foto: Dieter Ackermann ☒ E1106nn1**

KKM-Interpreten ebenfalls in Bestform, ehe sie sich mit dem flotten Marsch „Viribus Unitis“ viel beklatscht verabschiedeten. Nicht zu vergessen ist das Klarinettenquartett „Balu“ mit Daniel Hecht, Susanne Neumann, Sabrina Wolf und Hannah Zeller. Be-

gleitet von Hans-Jörg Haas am Klavier, brachten sie mit dem „Jewish Wedding Song“ und „Reylechs From Warsaw“, jiddische Lieder zu Gehör – ein Beitrag, der wunderbar ins Ohr ging. Dann war da noch die elfköpfige KKM-Drums-Group (Leitung: Ulri-

ke Schäfer), die mit Keyboard, Vibraphon, Pauke, Glockenspiel und Percussion den bulgarischen Titel „Dragostea Din Tei“ spielte. Die KKM bot ein Konzert, das eine intensive Probenarbeit, aber auch viel Spaß am Musizieren erkennen lässt. (nn)